

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Hydro-Stop
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 2.0.2
Druckdatum : 01.04.2008

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Hydro-Stop

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschichtung auf Basis silan-modifizierter Polymere

Hersteller/Lieferant

beko GmbH
Rappensfeldstr. 5
DE-86653 Monheim

Telefon / Telefax

+49 (0) 9091-90898-0 / +49 (0) 9091-90898-29

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: info@beko-group.com

Notfallauskunft

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten:
+49 (0) 9091-3836

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

-

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

TRIMETHOXYVINYL-SILAN ; EG-Nr. : 220-449-8; CAS-Nr. : 2768-02-7

Anteil : 1 - 5 %
Einstufung : R 10 Xn ; R 20

3-(2-AMINOETHYLAMINO)PROPYLTRIMETHOXY-SILAN ; EG-Nr. : 217-164-6; CAS-Nr. : 1760-24-3

Anteil : < 1 %
Einstufung : R 43 R 52 Xi ; R 41

DODECANDISÄURE-BIS-(2,2,6,6-TETRAMETHYL-4-PIPERIDINYL)-ESTER ; CAS-Nr. : 52829-07-9

Anteil : < 1 %
Einstufung : N ; R 51/53 Xi ; R 36

DIISODECYLPHTHALAT ; EG-Nr. : 247-977-1; CAS-Nr. : 26761-40-0

Anteil : 5 - 25 %
Einstufung :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt rufen. Durch Hydrolyse wird in geringen Mengen giftiges Methanol freigesetzt. Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Stoff genau benennen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Hydro-Stop
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 2.0.2
Druckdatum : 01.04.2008

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wasserschlauch. Größeren Brand mit Wasserschlauch oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserschlauch.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Nicht erforderlich.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt. Erhärtet nach Kontakt mit Wasser.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

K e i n e.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse VCI : 3B

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

DIISODECYLPHTHALAT ; CAS-Nr. : 26761-40-0

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert : 3 mg/m³

Versionsdatum : 01.02.2000

METHANOL (als Spaltprodukt) ; CAS-Nr. : 67-56-1

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert : 200 ppm / 270 mg/m³

Kategorie : 4

Bemerkungen : H, Y

Versionsdatum : 01.09.2001

Persönliche Schutzausrüstung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Hydro-Stop
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 2.0.2
Druckdatum : 01.04.2008

Unter üblichen Bedingungen nicht erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden.

Geeignete Handschuhmaterialien sind: Naturlatex - PVC - Neoprenkautschuk - Nitrilkautschuk - Butylkautschuk - Speziallaminaten -

Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): JERSETTE® - INDUSTRIAL® - ULTRANITRIL® - STANZSOLV® - CHEM-PLY® -

Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter www.mapa-professionnel.com) zu erfahren.

Die Durchbruchzeit beträgt jedoch für die genannten Handschuhmaterialien in der Regel >480 min.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pastös.
Farbe : Grau.
Geruch : Schwach, charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich : Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich : Nicht anwendbar.
Dichte : (20 °C) ca. 1,5 g/cm³

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizung möglich.
Am Auge: Reizung möglich.
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Beobachtungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Hydro-Stop
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 2.0.2
Druckdatum : 01.04.2008

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll -
Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel

Europäischer Abfallkatalog:
08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Verpackungen sind restzuentleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produkthanftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht den Transport-Vorschriften.

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Verpackung

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

99 Enthält 3-(2-AMINOETHYLAMINO)PROPYLTRIMETHOXYSILAN ; Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : < 1 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 15. Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

R-Sätze der Inhaltsstoffe

10 Entzündlich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36 Reizt die Augen.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Hydro-Stop
Überarbeitet am : 10.09.2007 Version : 2.0.2
Druckdatum : 01.04.2008

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52 Schädlich für Wasserorganismen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Produktsicherheit

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
